

Intelligenz- und Wochenblatt

für

Frankenberg mit Sachsenburg und Umgegend.

Mit Königl. Sächs. Allergnädigster Concession.

N^o 48.

Sonnabends, den 29. Novbr.

1845.

Jeden Sonnabend erscheint eine, 1 Bogen starke, Nummer dieses Blattes. Preis: jährlich 1 Thlr., vierteljährlich 7 Ngr. 5 Pf., wöchentlich 8 Pf., wofür es auch durch sämtliche Königl. Sächs. Post-Expeditionen zu erhalten ist. Anzeigen aller Art werden in demselben gegen die Gebühr von 5 Pf. für die gespaltene Corpuzelle oder deren Raum aufgenommen und Beilagen möglichst billig berechnet.

Bekanntmachung.

Bei der bevorstehenden Urwahl zur Wahl von Wahlmännern beauftragt der Stadtverordnetenwahl werden alle diejenigen, welche mit Staats- oder Communabgaben länger als zwei Jahre in Rückstand sind, hierdurch aufgefordert, diese binnen 14 Tagen und längstens bis

15. December d. J.

bei Verlust ihres vermaligen Stimm- und Wahlrechtes abzuführen.

Frankenberg, den 27. Novbr. 1845.

Der Stadtrat.

Gruß an Sachsen.

Ich grüß Dich Land, wo an der Elbe Strande
Stolz sich die Königstadt erhebt,
Umstellungen von dem weiß und grünen Bande
Ein friedlich Volk in stiller Eintracht lebt,
Wo sich Minerva ihren Tempel baute,
Wo sich erhebt der Baukunst Wunderpraucht
Und sanft umschlungen von der grünen Naute
Der Gleichheit Engel uns entgegen lacht.

Ich grüß Dich Land, wo alte deutsche Sitten
Auf Weg und Steg uns noch entgegen eilt,
Wo man sich trennt aus seiner Lieben Mitte
Und Tage lang im Echlund der Erde weilt
Und aus der Schachten tiefen Irregolunden
Das heil'ge Metall zu Tage bringt,
Und überall auf Höhen und in Gränden
Ein heil'ger Glanz entgegen blüht.

Ich grüß Dich Land, wo man im alten Zeiten
Auf freiem Berg die Banner schwingen sah,
Und wo der stolze Helmschmuck sich noch erhebt
Im Lode noch dem frommen Volk bezeugt.

Wo in des alten Domes heil'gen Hallen,
Sich unser's Vord' Monument erhebt,
Und wenn der Reichsergel sich erschallt,
Des Christen Geist zum Gott der Höhe schwebt,
Sch' grüß Dich Land, wo an der Elbe Strande
Der Kaiser's Hofprophet gaher sich erhebt,
Und von der Wälder reinen Quellen
Der Weisheit Strom in alle Lande geht,
Wo Deutschland sich der Reichthum's Befehlsange
Als alle höchste Ehrenkrone entwand,
Und unter jählichen Thronbestürzungen
Der Adler laut! —

Ich kenn das Land, das ich zu kennen
Es ist mein Sachsen, ist mein Vaterland!
Und alle Wem' sich in die Brust drückt,
Sprech' ich es aus, es ist mein Vaterland!
Und wo der stolze Helmschmuck sich noch erhebt
Im Lode noch dem frommen Volk bezeugt,
Und wo der stolze Helmschmuck sich noch erhebt
Im Lode noch dem frommen Volk bezeugt.